

OSTERZEIT

2. WOCHEN – DIENSTAG

MORGENLOB (ML) | ABENDLOB (AL)

ERÖFFNUNG

- ML** Herr, öffne meine Lippen, GL 614,1, mit Invitatorium:
Christus ist erstanden, GLMFs 856,2 (1 Ton tiefer), **oder**
Christus ist auferstanden, mit Ps 100, M: GLMFs 843,2, ↪ **oder**
ML/AL O Gott, komm mir zu Hilfe, GL 627,1

HYMNUS

- ML** Der Morgen rötet sich und glüht, GLMFs 848
AL Zum Mahl des Lammes schreiten wir, GL 642, **oder**
Confitemini Domino, GL 618,2, **oder** Halleluja, Kv aus GL 326, mit VV (Hymnus) ↪

PSALM 43

Jubelt Gott zu, der unsre Stärke ist, GL 49,1, mit GL 42,3

oder

CANTICUM AT

Du führst mich hinaus in Weite, GL 629,1, mit GL 657,7

oder

CANTICUM NT

Gepriesen bist du, unser Gott / gerühmt und verherrlicht, Akklamation aus GLMFs 734,4, mit GL 653,8 (1 Ton tiefer)

(KURZ)LESUNG

Apg 13,30-33 (StB) **oder** 1 Petr 2,4-5 (StB) **oder** Apg 4,32-37 (Lkt) **oder** Joh 3,7-15 (Lkt)

STILLE | MUSIK | GESANG

- ML/AL** Christus ist erstanden, GL 644,1, **oder**
Der Herr ist den Jüngern erschienen, auf M: GL 644,1, ↪ **oder**
Du bist da, wo Menschen leben, GLMFs 875, **oder**
Impuls: Jetzt, nicht morgen (G. Bachl) ↪

HOCHGESANG AUS DEM EVANGELIUM: BENEDICTUS bzw. MAGNIFICAT¹

- ML** Christus gestern, Christus heute, GL 644,6, mit GLMFs 855,2
AL Die Freude an Gott, GL 624,5, mit GLMFs 856,3

(FÜR)BITTEN GL 644,5+6

VATER UNSER

SCHLUSSGEBET ↪

SEGEN | SEGENSBITTE (GL 591,2.4 bzw. GL 632,4)

GESANG *ad libitum*

- ML** Herr, erwecke deine Kirche (Kan), GLMFs 873,5
AL Herr, bleibe bei uns (Kan), GL 89

¹ Benedictus und Magnificat können auch in Liedform gesungen werden (GL 384 bzw. 395) oder entfallen.

KANTORENGESÄNGE | GEBETE

ERÖFFNUNG – INVITATORIUM (ML)

Kehrvers zum Invitatorium mit Psalm 100, GLMFs 843,2

T: Liturgie M: Rudolf Thomas (1924-1987); vgl. GL MFs 843,1



Chri - stus ist auf - er - stan - den. Kommt, wir wol - len ihn an - be - - ten.

T: Ps 100 M: GL MFs 843,2

A (ungerade Verse)



B (gerade Verse)



1 Jauchzt vor dem Herrn, alle Länder der Erde! / Dient dem Herrn mit Freude! *
Kommt vor sein Antlitz mit Jubel!

2 Erkennt: Der Herr allein ist Gott. / Er hat uns geschaffen, wir sind sein Eigentum, *
sein Volk und die Herde seiner Weide. Kv

3 Tretet mit Dank durch seine Tore ein! / Kommt mit Lobgesang in die Vorhöfe seines Tempels! *
Dankt ihm, preist seinen Namen!

4 Denn der Herr ist gütig, / ewig währt seine Huld, *
von Geschlecht zu Geschlecht seiner Treue. Kv

5 Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geiste,

6 wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit *
und in Ewigkeit. Amen. Kv

HYMNUS (AL)

Kv Confitemini Domino, quoniam bonus. Confitemini Domino, Alleluia. – GL 618,2, mit VV
 oder
 Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja. Gelobt sei Christus, Marien Sohn. – Kv aus GL 326, mit VV

Verse²

T: nach "Laetare caelum, desuper", 10. Jh. M: Michael Heigenhuber



- K1 1. Du Himmel droben, freue dich,
 und Meer und Erde jubelt mit.
 Der Herr erstand aus seinem Grab -
 mit ihm die todgeweihte Welt.
- K2 2. Jetzt bricht der Tag des Heiles an,
 und die verheißne Zeit ist da:
 Vom Blut des Lammes strahlt die Welt
 und hebt sich aus der Finsternis. A Confitemini Domino ... / Halleluja ...
- K1 3. Sein Tod und seines Todes Qual
 schafft die Vergebung aller Schuld;
 in Schwachheit siegt die Gotteskraft,
 und der Besiegte schlägt den Feind.
- K2 4. Der Hoffnung köstlichen Geschmack
 schenkt uns der Herr, dass wir vertraun:
 Wir werden mit ihm auferstehn
 und Erben seines Reiches sein. A Confitemini Domino ... / Halleluja ...
- K1+2 5. Dem Herrn sei Preis und Herrlichkeit,
 der aus dem Grabe auferstand,
 dem Vater und dem Geist zugleich
 durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen. A Confitemini Domino ... / Halleluja ...

GEBET NACH PSALM 43³

Lebendiger Gott,
 du hast das Verlangen nach deiner Nähe
 in unser Herz gelegt.
 Öffne uns die Augen,
 damit wir die Zeichen deiner Gegenwart erkennen.

² Aus: Stundenbuch, Bd. II, Fastenzeit und Osterzeit, S. 257.

³ Aus: © Salzburger Äbtekonzferenz (Hg.), Gebete zu den Psalmen, Odo Haggenmüller, St. Ottilien 1995, S. 78.

NACH DER (KURZ)LESUNG

RESPONSORIUM

T: Mk 16, 14; Joh 20, 20 M: nach einem gregorianischen Modell



K/A Der Herr ist den Jüngern er-schie-nen. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.



K Sie sahen ihn und freu - ten sich. K Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.



K Ehre sei dem Va - ter und dem Soh - ne und dem Hei - li - gen Gei - ste.



A Der Herr ist den Jüngern er-schie-nen. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

IMPULS⁴

Jetzt, nicht morgen,
 hier, nicht irgendwo,
 plötzlich, nicht irgendwann,
 an der Haut,
 nicht oben am Firmament,
 im Gewissen, nicht draußen,
 in den Ohren,
 in den Augen,
 an den Fingerspitzen,
 an den Fußsohlen:
 du.

(Gottfried Bachl)

SCHLUSSGEBET⁵

Allmächtiger Gott,
 lass die österliche Freude in uns fortdauern,
 denn du hast die Würde unserer Gotteskindschaft in neuem Glanz erstrahlen lassen.
 Gib, dass wir als österliche Menschen leben
 und stärke alle, die sich um Frieden unter den Völkern mühen.
 Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn.
 A Amen.

⁴ Aus: Gottfried Bachl, Mailuft und Eisgang. 100 Gebete, Tyrolia Verlag, Innsbruck-Wien 1998, S. 53.⁵ Nach: Stundenbuch, Bd. II, Fastenzeit und Osterzeit, S. 346.